

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Am Tage der Reinigung Mariä.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

Kindern: wir bitten dich, barm-
 herziger Gott, geleite und füh-
 re uns in dem Licht, daß über uns
 aufgegangen ist, daß wir darin-
 nen wandeln. Dein heilig Wort
 sey unser Stern, welcher uns wei-
 se den rechten Weg und geleite
 uns zu Christo, daß wir ihn in
 Einsältigkeit des Glaubens su-
 chen, finden und anbeten für un-
 sern König und Seligmacher, und
 ihm geben unser Opfer der Be-
 kanntniß, des Gehorhs und Danc-
 sagung, auch von unserm zeit-
 lichem Gut aufthun die Schätze,
 die wir empfangen haben von
 deiner milden Hand, den Armen
 und Nothleidenden zum besten,
 und dadurch dir unsere Danc-
 barkeit zu beweisen. Erhalte
 auch, o gütiger Gott! und bringe
 in rechten Gebrauch was guther-
 zige Christen in vorigen und jezi-
 gen Zeiten für Kirchen, Schulen
 und das liebe Armuth gestiftet
 haben, daß es nicht unterschlagen,
 verrückt und untergedrückt, son-
 dern dahin es gewidmet, heilsam-
 lich angewendet werde. Behüte
 uns, o frommer Gott, für der
 argen List und Tyranney der fal-
 schen Anbeter, die in Gleichnerey
 anbeten, suchen ihre Herrschaft
 und Wollust zu erhalten, und her-
 gegen dein Wort zu unterdrücken.
 Behüte uns für falschen Schrift-
 gelehrten, die in der heiligen
 Schrift suchen Christum zu ver-
 ratthen, und den Herodianern zu
 überantworten. Mache zu nichte

aller Feinde Christi Rath und
 Anschläge. Errette und tröste,
 die von ihnen unschuldig versol-
 get, und zum Tode gesucht wer-
 den. Stärcke uns alle im Glau-
 ben und Gedult, und führe uns
 auf rechter Bahn zum ewigen
 Vaterland, zu dem vollkomme-
 nen und herrlichen Erbe deiner
 Kinder, da wir dich loben, ehren
 und preisen wollen immer und
 ewiglich, Amen.

Am Tage der Reinigung
 Mariä.

Herr Jesu Christe, du Hey-
 land aller Völker, wir dan-
 ken deiner grundlosen Güte, daß
 du dich um unsern willen hast un-
 ter das Gesetz gethan, auf daß du
 die, so unter dem Gesetz waren, er-
 lösest, und wir die Kindschafft
 empfangen. Du hast dich nach
 dem Gesetz der Erstgeborenen
 dem Herrn im Tempel darstellen
 lassen, der du bist der Erstgebore-
 ne vor allen Creaturen, auf daß
 wir durch deine Gerechtigkeit
 rechtfertigt und durch dein Ver-
 dienst geheiligt und Gottes
 Kinder würden. Wir bitten dich,
 schaffe in uns ein neues Herz, daß
 wir uns willig unter deinen Ge-
 horsam ergeben, und thun, was
 dir gefällig und angenehm ist;
 laß deinen Heiligen Geist bey uns
 seyn, wie bey Simeon, der durch
 dessen Anregung in Tempel kam,
 eben zu der Zeit, da du Herr, der
 du bist der Engel des Bundes, in
 deinen Tempel warest kommen,
 daß